

## Der. III. Tittel des dritten Tractats

Von verglichung vnd anwünschung der kind.

### Wunderscheid so man

Kind annimpt.



**W**iewol es im rechten syn  
maß hat/wie man kind anneme/durch erwelig der  
anwünschung/So haben wir doch gemeyn leysch  
gebauche bedacht/vnd finden das frömbde kinder  
in dreyerley weg angenömen werden/dañ zu zyt en  
habent beide eemenschen/oder eins vnder inen/son  
die kinder/die machen sy in der eberedung zu gleichen kinden/erwe gibe  
ein Eemensch dem andern ein kind zu morgengab/erwe so werden iung  
lüt an kindstatt angenöme/von den allen haben wir Statuten vnd  
ordnungen gesetzt/wie hernach volgt.

### Von verglichung der kinden

so die Zelüt zu samen bünge vnd by einandern überkommen.

**V**nd namlich von den ersten kinden/ordnen vnd setzen wir/so zwey  
erley/oder dreyerley kind/in eberedüngen vnder inen selbs/oder ouch mit  
den kindē die durch die eegemechd lyplich geporn/verglicht werde/das  
sol nit anders beschehen noch zügelassen werden/dañ in by sin der kindē  
nehesten fründschafft/so verr man die haben mag/vnd so die nit vorhan  
den werent/andrer nehesten fründ/ob aber die kind dheim fründ hetten  
in bywesen zweyer vnser Ratsfründen/vnd eigentlich in glouben erkön  
dige vnd vffgeschuben werde/was zitliche güts yede kind von icht eltern  
habē/es sye ligends oder varents/Ist dan sach das des eimen eegemechd  
kinder von icht linien richer/dañ die kinder von dem andern eegemechd  
oder die künfftigen kinder so von beiden Zelüten geborn/nach gemeiner  
achtung erfunden/so sol diß gleichmachung nit fürgenöme werden/Ob  
es aber geschehe/so hat es im rechten nach vnser Stattrecht nit krafft/Be  
sonder sollen den kinden vöge gegeben/die ir güte eigentlich vffschuben/  
Inmentat machen/vnd anders thügen/wie dan solichs vnder dem titel  
der vomündten/gemeldet ist/Doch das vatter vnd mütter die nieszung  
vnd verwaltung haben/ouch die kind erziehen vnd vffstüren sollen/wie  
ouch hievor gnügfamlich gelütet ist.

### Wen aber nit vngleichheit am

güt der kindē erfunden würt/wie es gehalten sol werde.